

Aktuelle Veranstaltungs-, Weiterbildungs- und Förderhinweise

08.12.2022

Liebe Kolleg*innen,

vor einem Jahr, am 8. Dezember 2021, ist das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg mit seinem Kick-Off in die Arbeit gestartet. Pünktlich zum ersten Geburtstag erreicht Sie dieses Mailing.

Wir sind stolz darauf, bereits über 100 Kulturinstitutionen und Kulturakteur*innen im Land durch Beratung, Vernetzung und Förderung unterstützen zu können. »Weiterkommen!«, unser erstes Förderprogramm, war und ist dabei zentral. Viele Kolleg*innen wollen mit der Förderung ihre Organisation weiterentwickeln. Andere möchten das Thema Inklusion voranbringen oder lernen, wie die Zusammenarbeit mit Beiräten sie bereichern kann. Wir haben alle Teams gebeten, ihr Weiterkommen zu beschreiben – auf unserer Website können Sie sich inspirieren lassen, denn: »Weiterkommen!« soll 2023 wieder ausgeschrieben werden.

Wir waren Partner der beiden großen berufsbegleitenden Weiterbildungsprogramme KUBUZZ. Kultur – Business – Zukunft (PH Ludwigsburg) und KuLO – Kunst- und Kultureinrichtungen als Lernende Organisationen (PHs Karlsruhe und Heidelberg), die 2022 enden. Beide Programme stellen Arbeitsmaterialien, Gespräche mit Expert*innen und vieles mehr nun online zum Selbststudium zur Verfügung.

Nun stehen wir in den Startlöchern für das kommende Jahr – nicht zuletzt dank Verstärkung durch zwei neue Teammitglieder. Unsere erste Veranstaltung wird am 17. Februar stattfinden: der Online-Workshop »Soziale Nachhaltigkeit in der Kultur« (in Kooperation mit dem Kulturrat Freiburg und der KuPoGe-Landesgruppe Baden-Württemberg), für den es noch letzte freie Plätze gibt.

Weitere aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen, interessanten Publikationen, Förderprogrammen und andere Nachrichten finden Sie wie gewohnt in diesem Mailing.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und einen entspannten Jahresabschluss.

Mit herzlichem Gruß
das Team des Zentrums für Kulturelle Teilhabe

»Neu bei uns« #7

Zwei neue Gesichter

Zum November 2022 haben wir gleich

Team
Team
Team

doppelt Verstärkung erhalten:

Lisa Trinkle unterstützt nun unser Team als Sachbearbeiterin im Bereich der Förderprogramme. Nach einer kaufmännischen Ausbildung studierte sie Sozialwissenschaften und erwarb den Bachelor an der Universität Stuttgart. Lisa Trinkle bringt unter anderem Erfahrungen aus den Bereichen Förderung internationaler kultureller Projekte sowie Zuwendungsrecht mit.

Dr. Paul Töbelmann betreut als Referent künftig unsere Kommunikation. Anschließend an ein Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Heidelberg forschte er zur politischen Kultur des Mittelalters. Nach einigen Jahren in der Wissenschaftskommunikation an den Universitäten Tübingen und Konstanz bringt er seine Erfahrungen im Vernetzen, Verbinden, Informieren und Erzählen nun am ZfKT ein.

Wir freuen uns über unsere beiden „Neuen“!

Mit welchen
Vorhaben
möchten Sie

weiterkommen?

Mit uns »Weiterkommen!«

Geförderte Projekte

Kaum zu glauben, aber das Jahr ist fast schon wieder vorbei: Die erste Runde des Förderprogramms »Weiterkommen!« endet noch diesen Dezember. Dafür ist die zweite Runde im Oktober gestartet und wie schon in der ersten Runde haben auch dieses Mal wieder viele der Projekte die Gelegenheit ergriffen, sich auf unserer [Webseite](#) selbst vorzustellen. Um Ihnen einen Einblick zu geben, wie wir gemeinsam »Weiterkommen!« können, werden wir an dieser Stelle immer wieder einmal ausgewählte Vorhaben präsentieren und aus unseren Projekten erzählen.

**Lernende Institution: Das
ZfKT-Team in der
Organisationsentwicklung**

Wir

lernen.

Wenn Sie sich externe Expertise an die Seite holen, um Ihre Einrichtung so zu transformieren, dass mehr kulturelle Teilhabe möglich wird, freuen wir uns sehr und unterstützen Sie dabei mit unseren Förderprogrammen – und wir selbst wollen auch dazulernen und uns weiterentwickeln. Daher hat unser Team bei seiner Herbstklausur im wunderbaren Tagungszentrum der Landeszentrale für Politische Bildung »Haus auf der Alb« in Bad Urach einen Prozess professionell begleiteter Organisationsentwicklung begonnen. Von Zeit zu Zeit werden wir hier Einblicke geben, wie wir dabei vorankommen und laden Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten.

Teilhabe durch Teilgabe

Nachholtermin: Ausgabe #4

Eine Kooperationsveranstaltung des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg, des [Kulturamts Freiburg](#) und der [KuPoGe-Landesgruppe Baden-Württemberg](#).

»Teilhabe durch Teilgabe«

#4 »Soziale Nachhaltigkeit in der Kultur« mit Annett Baumast

Freitag, 17.02.2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Workshop mit begrenzter Teilnehmendenzahl.

Bereits Angemeldete werden separat kontaktiert.

Nach einem Einstiegsimpuls von **Annett Baumast** werden die Teilnehmenden in Kleingruppen in zwei Runden zielgerichtet zu diesen Fragen arbeiten: **Was bedeutet soziale Nachhaltigkeit?** Welche sozialen Nachhaltigkeitsziele sind für uns in der Kulturarbeit relevant? Wie können wir sie in unseren Arbeitsbereichen umsetzen? Gesundheit, Arbeitsbedingungen und Führungsmodelle stehen ebenso im Fokus wie Teilhabe und Gendergerechtigkeit.

Die Anmeldung wird bald möglich sein.

Mehr Informationen hier

Das könnte Sie auch interessieren:

Neue »Kulturpässe« auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene

Vorhaben, jungen Menschen die kulturelle Teilhabe mit einem »Pass« zu erleichtern oder gar erst zu ermöglichen, sind derzeit in aller Munde: auf Bundesebene das »KulturPass«-Vorhaben der Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth, das 18-Jährigen 200,- EUR Guthaben »für Platten, Kino oder Museum« zur Verfügung stellt – mehr dazu [hier](#). Längere Erfahrungen mit Kulturpässen gibt es u.a. in Italien, den Niederlanden und Frankreich: Der App-basierte »Pass Culture« startete 2018 als Pilotprojekt. Der Deutsch-Französische Kulturrat hat 2022 die Entwicklung eines »Europäischen Kulturpasses« vorgeschlagen, über den Sie [hier](#) mehr lesen können.

Auch in **Baden-Württemberg** gibt es neue Vorhaben zum Thema, z.B. das Pilotprojekt »Bildungspass Kultur«. Auf kommunaler Ebene entwickelt das Netzwerk Kulturelle Bildung **Stuttgart** (KUBI-S) derzeit einen Kulturpass, der Jugendlichen ab 16 ein Guthaben von 100,- EUR zur Verfügung stellen soll. KUBI-S arbeitet für die Umsetzung mit Jugendlichen zusammen. Mehr zum »Stuttgarter Kulturpass« [hier](#).

Kultureinrichtungen, Corona und Publikumsschwund

Gerade ist der »kurz&knapp-Bericht Nr. 3« des Instituts für Kulturelle Teilhabeforschung erschienen: »Die Pandemie als Brandbeschleuniger. Strukturelle Veränderungen im Kulturpublikum zwischen 2019 und 2022«. Er bestätigt: Kultureinrichtungen fehlt Altersdiversität in ihrem Publikum. Und er zeigt: Die während der Pandemie entwickelten digitalen Angebote wurden (bisher) noch nicht in dem Umfang genutzt, wie sie genutzt werden könnten. Zu finden ist der aufschlussreiche Bericht [hier](#).

Digitalität an Museen (nicht nur) in Baden-Württemberg

Vor gut zwei Jahren hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) in Baden-Württemberg 20 Stellen für Digitalmanager*innen an den Landesmuseen geschaffen. »Verantwortung übernehmen. Digitalisierung und Digitalität im Museum« heißt ein Artikel von Christian Gries, Digitalmanager am Landesmuseum Württemberg, der in der aktuellen Ausgabe der Zeitung »Kunst und Kultur« erschienen ist. [Hier](#) (S. 24) können Sie nachlesen, warum Digitalisierung nicht nur eine Frage der Technik, sondern »ganz wesentlich auch (...) eine Frage der Haltung« ist.

Zeitgemäße Personalgewinnung: Leitungspositionen im Kulturbetrieb

Kultureinrichtungen, die ihren Mitarbeiter*innen Teilhabe, Mündigkeit und Entwicklung ermöglichen, können im vollumfänglichen Sinne »Erfahrungsräume der Demokratie« sein. Betriebe, die selbst partizipative Strukturen im Inneren leben, können das auch in Bezug auf die Stadtgesellschaft sein. Wie findet man dafür die richtige Leitungsperson? Zum Thema ist eine kurze, praktische Handreichung aus dem Bereich Theater erschienen, die Sie [hier](#) finden können.

»Meet Your Neighbours« fördert Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte

Mit dem Programm »Meet Your Neighbours« fördert das Netzwerk WIR MACHEN DAS deutschlandweit Gespräche zwischen Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Gemeinsam mit Vereinen, Initiativen und Migrant*innenselbstorganisationen konzipiert und organisiert »Meet Your Neighbours« Veranstaltungen. 2022 wurde u.a. das Stadtgeschichtliche Museum der Hansestadt Wismar mit der Reihe »Tell me your story –

Geschichten im Garten« unterstützt. Das LWL-Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen hingegen möchte sich stärker mit der Stadtgesellschaft vernetzen. *Mehr zum Programm gibt's [hier](#).*

Neue QuAM-Zertifikatsreihe »Standards der Museumspädagogik«

Der Anspruch von Museen, Bildungsort zu sein, ist unbestritten. Erfüllt werden kann dies allerdings nur, wenn die Rahmenbedingungen dafür stimmen. Die gemeinsame QuAM-Zertifikatsreihe 2023 der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und des Bundesverbandes Museumspädagogik e.V. wird sich in vier Modulen mit den Standards und Leitlinien auseinandersetzen, die die Grundlagen und Fundamente für ein professionelles museumspädagogisches Denken und Handeln bilden. **Der Anmeldeschluss ist der 08. Mai 2023, alle Informationen finden Sie [hier](#).**

Die Urbane Liga als Lernplattform unkonventioneller Beteiligungsformate

Die Urbane Liga, ein Projekt des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), ist ein Bündnis junger engagierter Stadtmacher*innen, die sich aktiv in die Gestaltung ihrer Städte einbringen möchten. Sie ist Projektschmiede, Denklabor und gleichzeitig Lernplattform für unkonventionelle Beteiligungsformate. Das Projekt »solidarische Urbane Praxis« ist im Rahmen der Ko-Forschung der Urbanen Liga entstanden. Es setzt sich mit einem machtkritischen Blick auf Urbane Praxis auseinander und begibt sich auf die Suche nach solidarischen Ansätzen innerhalb dieser. *Mehr Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).*

Evaluation des Sonderprogramms »NEUSTART KULTUR« des Fonds Soziokultur

Seit Kurzem liegen die Evaluationsergebnisse des Sonderprogramms vor, das der Fonds Soziokultur im Rahmen von »NEUSTART KULTUR« der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) von 2020-2021 durchgeführt hat. Die durch das Institut für Kulturpolitik (IfK) der Kulturpolitischen Gesellschaft durchgeführte Evaluation clustert Zukunftsthemen der Soziokultur und gibt Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Förderpraxis des Fonds Soziokultur. Im Zentrum der Analyse steht aber die Arbeit des Fonds Soziokultur zur Umsetzung des Sonderprogramms. Das erfreuliche Ergebnis: Zentrale Ziele, wie die Existenzsicherung während der Pandemie, wurden erreicht. *Die gesamte Broschüre ist [hier](#) einsehbar.*

Junge Künstler*innen im Rampenlicht

Das Tanz- und Theaterfestival »Rampenlichter« zeigt Tanz und Theater von und für Kinder und Jugendliche – zum Ansehen und Ausprobieren, zum Inspirieren und Diskutieren. Für Juli 2023 ist das Festival noch auf der Suche nach Stücken, die in Koproduktion mit Kindern und Jugendlichen entstehen und an deren Entwicklung sie maßgeblich beteiligt sind. Hinzu kommen solche, die von Jugendlichen oder jungen Erwachsenen in Eigenregie entwickelt wurden. Gewünscht ist eine Mischung unterschiedlicher Projektkontexte, verschiedenster inhaltlicher Themen und ästhetischer Umsetzungen. **Die Bewerbung ist bis zum 10. Januar 2023 möglich, alle Informationen zum Festival gibt's [hier](#).**

Neue Podcastfolge »Beteiligung schafft Gesellschaft. Einfach Inklusion«

Simone Fischer, Beauftragte der baden-württembergischen Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, spricht in der neuen Folge ihres Podcasts »Beteiligung schafft Gesellschaft. Einfach Inklusion« mit Maria-Cristina Hallwachs und Hannes Schuster. Frau Hallwachs wirkt als engagierte Bürgerin auf Landesebene aktiv mit, um den Aktionsplan zur Inklusion in Baden-Württemberg weiterzuentwickeln und die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Hannes Schuster ist Projektleiter bei der Allianz für Beteiligung Baden-Württemberg e.V. und wirkt aktiv im Beteiligungsprozess zur Fortschreibung des Landesaktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Baden-Württemberg mit. *Der Podcast ist auf allen gängigen Plattformen wie [Spotify](#) oder [Deezer](#) zu finden. Auf [YouTube](#) sind eine Übersetzung in Gebärdensprache sowie Untertitel vorhanden.*

Neuer Podcast: Facetten kultureller Transformation

KUBUZZ, Kultur - Business - Zukunft, ist ein Weiterbildungs- und Coaching-Programm in Baden-Württemberg, das freie Künstler*innen und Kulturschaffende aller Sparten bei den Herausforderungen der Selbstständigkeit und auch generellen Fragen kultureller Entwicklung unterstützt. Die neue KUBUZZ-Podcastreihe widmet sich verschiedenen Facetten des komplexen Themenfeldes »Kulturelle Transformation«. *Sie finden sie auf allen gängigen Podcast-Plattformen und auf der KUBUZZ-Seite [hier](#).*

Neue Online-Plattform »KULTUR.GEMEINSCHAFTEN«

Die Kulturstiftung der Länder (KSL) bietet zu ihrem Förderprogramm »KULTUR.GEMEINSCHAFTEN« ab sofort eine Plattform an. Das Programm unterstützt Kultureinrichtungen bei der digitalen Transformation. Auf der Plattform werden alle geförderten Projekte sichtbar, Kolleg*innen können sich zudem untereinander vernetzen. Von Videos, Podcasts und Live-Streams über digitale Ausstellungen und Wissensplattformen bis hin zu interaktiven Spielen und virtuellen Welten: Die Vermittlungsformate sind so vielfältig wie die Kontexte, in denen sie entstanden sind. *Unter www.kulturgemeinschaften.de können Sie sich einen Eindruck verschaffen.*

Weitere Förderprogramme aus unserem Netzwerk:

Dritte Ausschreibungsrunde Förderprogramm »FreiRäume«

Die Bankfiliale wird zum Kunstschalter, die Lagerhalle zum Ausstellungsraum: Mit dem Förderprogramm »FreiRäume« hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bereits 26 Kulturprojekte in ländlichen Regionen Baden-Württembergs ermöglicht. Jetzt ist eine dritte Förderrunde ausgeschrieben. **Bis zum 11. Dezember können sich Gemeinden, Kultureinrichtungen, Vereine und bürgerschaftliche Initiativen erneut um eine Förderung bewerben.** Insgesamt stehen bis zu 850.000 Euro für die Umsetzung gemeinschaftlich entwickelter Kulturveranstaltungen an ungewöhnlichen Orten zur Verfügung. *Alle Informationen zur Antragsstellung finden Sie [hier](#).*

Exportförderung für baden-württembergische Jazzmusiker*innen

Erneut können sich baden-württembergische Jazzmusiker*innen für eine finanzielle

Unterstützung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für Konzertauftritte, die außerhalb von Baden-Württemberg stattfinden, bewerben. Gefördert werden Reise- und Aufenthaltskosten von sowohl nationalen als auch internationalen Tourneen und Einzelkonzerten im Zeitraum vom 1. März 2023 bis 31. August 2023. **Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2023**, alle Informationen finden Sie [hier](#).

Rennen um Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2023 eröffnet

Die Bewerbungsfrist für Deutschlands höchstdotierten Beteiligungspreis für Kinder und Jugendliche, den Deutschen Kinder- und Jugendpreis 2023, hat begonnen. Insgesamt werden 30.000 Euro an Projekte vergeben, bei denen Kinder und Jugendliche beispielhaft an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitwirken und sich für ein solidarisches Miteinander einsetzen. Der Preis wird in den Kategorien Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur vergeben. **Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2023 möglich**, alle weiteren Informationen sind [hier](#) einsehbar.

Förderung der Games-Branche in Baden-Württemberg

Mit dem Förderprogramm Games BW unterstützt die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH Entwickler*innen qualitativ hochwertiger, kulturell oder pädagogisch bedeutsamer digitaler Spiele und innovativer, interaktiver Medienprojekte mit Spielecharakter. Die Förderung kann sich auf die Konzept- und Prototyp-Entwicklung sowie auf die Produktion von digitalen Spielen beziehen. Ziel ist es, die Games-Branche in Baden-Württemberg zu stärken. **Die nächste Einreichfrist endet am 27. Januar 2023**, alle Informationen zur Förderung bietet die [Website der MFG](#).

Ferry Porsche Challenge 2023 »Kultur schafft Teilhabe«

Ferry Porsche war ein Unternehmer mit Herz, der Mensch stand für ihn stets im Mittelpunkt. Diesem Vorbild folgt die Ferry Porsche Challenge und sucht Kulturprojekte, die sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung entgegenwirken. Teilnehmen können gemeinnützige Organisationen, Vereine und Kultureinrichtungen aus Baden-Württemberg und Sachsen, die im kulturellen, sozialen oder soziokulturellen Bereich agieren und Kultur für alle erlebbar machen. **Die Bewerbung ist bis zum 17. Februar 2023 möglich**, alle weiteren Informationen zum Förderprogramm finden Sie [hier](#).

Zukunftspreis für Kulturpolitik »KULTURGESTALTEN«

Die Kulturpolitische Gesellschaft e.V. vergibt zum zweiten Mal den kulturpolitischen Zukunftspreis »KULTURGESTALTEN«. Der von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Preis zeichnet Konzepte, Projekte und Praxisbeispiele aus, für die disziplinübergreifende Strategien entwickelt, strukturell-inhaltliche Experimente gewagt, innovative Herangehensweisen entworfen und neue Zielgruppen erreicht wurden. Der Preis will dieses Engagement hervorheben und neue Aufmerksamkeit für kulturpolitische Praxis, Visionen und Leitbilder schaffen. **Bewerbungen können bis zum 28. Februar 2023 eingereicht werden**, alle Informationen finden Sie [hier](#).

»Kunst und Kultur für alle« - ein Förderprogramm der Aktion Mensch

Gemeinsam Kunst und Kultur leben und genießen: Inklusion heißt auch, das eigene Lebensumfeld und Freizeitaktivitäten selbstbestimmt gestalten zu können. Partizipative

Vorhaben wie Tanzprojekte, Konzerte, Malerei oder Fotografie geben vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung und Entfaltung. Die Aktion Mensch unterstützt inklusive Projekte, in denen sich Menschen mit und ohne Behinderung kreativ mit eigenen Ideen und Wünschen einbringen können. Für die inhaltliche und barrierefreie Ausgestaltung werden bis zu 10.000 Euro Zuschuss pro Vorhaben bereit gestellt. **Förderanträge können bis zum 15. Juni 2023 gestellt werden.** *Die genauen Anforderungen sowie das Antragsformular finden Sie [hier](#).*

Mentoring-Programm für Disabled Leadership

Voraussichtlich ab Frühling 2023 startet die Antragsphase für das spartenübergreifende Mentoring-Programm für Disabled Leadership der Kulturstiftung des Bundes. Das Mentoring-Programm unterstützt Künstler*innen mit Behinderungen als Mentees auf ihrem Weg, sich für Leitungspositionen in Kulturprojekten und -einrichtungen aller Sparten zu qualifizieren. Fehlende Aufstiegschancen sollen auf diese Weise ausgeglichen und neue Leitungsmodelle diskutiert werden. *Alle Informationen zum Programm finden Sie [hier](#).*

Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT)
Hasenbergsteige 3
70178 Stuttgart

www.kulturelle-teilhabe-bw.de
post@kulturelle-teilhabe-bw.de



[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Hier geht es zur [Webversion](#) dieser E-Mail.

Sie möchten keine E-Mails mehr erhalten? Hier können Sie sich von unserem Verteiler [abmelden](#).

